



Wir denken Gesundheit neu!

Martin Rümmele, Martin Sprenger;

Ampuls Verlag

Die Frage ist: "Wodurch bleiben Menschen gesund?"
Und nicht: "Was macht Menschen krank?"

Die Bewältigung der Corona-Pandemie stellte die politischen Entscheidungsträger weltweit vor außergewöhnliche Herausforderungen und es zeigte sich in kurzer Zeit, wie wichtig ein gut funktionierendes öffentliches und soziales Gesundheitswesen ist. Doch das System ist im Umbruch und Klimawandel, Demographie, Fachkräftemangel, Digitalisierung aber auch mögliche neue Krankheitserreger bedrohen es von allen Seiten. Die Corona-Krise hat neue Fragen aufgeworfen, Stärken und Schwächen im Gesundheitssystem gezeigt und die Folgen werden uns noch lange beschäftigen. Es zeigten sich aber auch neue Wege und das Faktum, dass sich die eigene Gesundheit nicht schützen lässt, wenn man nur auf sich alleine achtet.

Martin Sprenger, Arzt, Public-Health-Experte und Ex-Mitglied der Coronavirus-Taskforce im Gesundheitsministerium, und der Gesundheitsjournalist Martin Rümmele haben Expertinnen und Experten aus Österreich und dem Ausland eingeladen, gemeinsam über eine dringend nötige Zeitenwende im Gesundheitswesen nachzudenken. Selten zuvor wurde das System von einer so breiten Gruppe von renommierten Fachleuten so tiefgehend analysiert. Und noch nie gab es eine solche Fülle an Vorschlägen und Visionen für eine gesunde Zukunft. 37 Expertinnen und Experten stimmen in diesem Buch nicht in die allgemeine Corona-Hysterie ein. Sie fragen vielmehr, was dem Gesundheits- und Sozialwesen nach der Pandemie drohen könnte, in welchen Bereichen es schon vorher Reformbedarf gab, und entwickeln Konzepte für eine optimale Versorgung.